

# A Mission for two

## SasuNaru

Von Nanami\_Michiko

### Kapitel 7: Feelings

Na xD

Mir viel kein besserer Titel ein (meine Titel sind alle scheiße ^////////^)

Hätte das Chap schon Mittwoch hochgeladen, aber ich musste ja mit meiner Familie in Kurzurlaub

Aber jetzt is es ja da xD

-----

Miwako und Kaito waren unten und so frühstückten sie alle zusammen. Das Ehepaar erkundigte sich kurz, ob es ok war in einem Bett zu schlafen und Naruto antwortete nur ein kurzes „Ja war okay“ während Sasuke schwieg. Beide wurden leicht rot. Dann wechselten sie das Thema und die beiden Shinobi boten an, sich im Haus behilflich zu machen, denn weiterreisen konnten sie noch nicht. Es war einfach noch zu starkes Unwetter. Und so räumten die beiden kurz danach den Keller auf.

Sie waren jetzt schon ein paar Stunden dabei, den Keller auf Vordermann zu bringen. Er war voller Gerümpel, den keiner mehr brauchen konnte. So hatten die beiden Ninjas ziemlich viel zu tun.

Naruto war kurz nach oben verschwunden, um etwas zu trinken. Sasuke blieb weiter unten und räumte einige Kisten aus, um die darin liegenden Sachen zu sortieren. Er hörte poltern und Naruto stürzte förmlich die Treppe hinunter. Dabei rief er „Hey Sasuke! Miwako möchte wissen, ob du auch etwas zu Mittag ess-....ahhhh!“ Naruto stolperte über eine der Kisten am Boden und landete, wie der Zufall [oder er die Autorin xDD] es nun mal wollte, direkt auf Sasuke.

Das passierte so schnell, dass keiner der beiden realisierte, dass sie aufeinander lagen. Stumm blickten sie sich an. Und Sasuke hätte förmlich in Narutos Ozeanblauen Augen versinken können, doch er versuchte sich zusammenzureißen.

„Öhm, Baka!?“ das sagte er ziemlich fragend, doch dann gewann er seine übliche Stimme zurück „könntest du freundlicherweise von mir runter gehen“

„Oh...ähm...klar“ antwortete Naruto, setzte sich auf und kratzte sich, wie so oft, am Hinterkopf „Hehe...Sorry Sasuke“

„War ja irgendwie auch meine Schuld. Immerhin hab ich die Kiste dahin gestellt“

„Waaaaa~s?“ Naruto konnte es nicht glauben. DER Sasuke Uchiha gab sich selbst die

Schuld an ihrem Zusammenprall. „Wer bist du und was hast du mit Sasuke gemacht?“ Naruto lachte und auch Sasuke konnte sich ein kleines Lächeln nicht verkneifen.  
„Wow du hast wieder gelächelt“ lächelte Naruto  
„Ist ja auch nicht verboten, Dobe“  
„Hab ich ja auch nicht gesagt“ schmolte der Blonde.  
„Och nö. Ich hab kein Bock auf so ein Gespräch, wie heute Morgen. Also beenden wir das einfach“  
„Naja jedenfalls weiß ich jetzt, dass du ein gutes 'Aufprall-Kissen' bist“ lachte Naruto und sah Sasuke auf eine komische und gleichzeitig, wie er fand, süße Weise an.  
//Naruto machst du das Absichtlich? Willst du mich quälen? Ich versuche hier mich nicht in dich zu verlieben und du kommst heute schon zum zweiten mal mit so einer Aktion// schimpfte Sasuke in Gedanken.  
„Also willst du nun etwas essen oder nicht?“ riss der Bondschof ihn aus seinen Gedanken „Sicher“ antwortete der Uchiha nur und die beiden gingen die Treppe hinauf.

Nach dem Essen verschwanden die beiden Ninjas wieder im Keller und versuchten eine Gewisse Ordnung in das Chaos zu bringen. Es dauerte fast den ganzen Tag den Keller der Kuzahas aufzuräumen und dazu war es auch noch ziemlich anstrengend.  
„Voll das Krafttraining. Ich hab kein Bock mehr“ protestierte Naruto.  
„Erstens Training ist immer gut und zweitens dürfen wir hier kostenlos übernachten, da können wir uns wenigstens ein bisschen nützlich machen.“ gab Sasuke zurück.

Später am Abend, war der Keller nicht mehr wieder zuerkennen und die beiden Jungs gingen sofort ins Bett. Naruto war ziemlich schnell eingeschlafen und auch Sasuke wollte keine Gedanken mehr an Naruto oder etwas anderes Verschwenden und schlief auch schnell ein.

Am nächsten Morgen, wachte der Uchiha wieder vor dem Blondem auf. Und das was er spürte, konnte er nicht glauben. Der kleine Blondschof hatte sich tatsächlich schon wieder an ihn gekuschelt! //OMG! Was soll denn das schon wieder?? Naruto quält mich echt! Kann der seine Arme nicht mal bei sich lassen? Mh...Es fühlt sich so gut an. So vertraut. Mich sieht ja grad keiner und Naruto will sicher noch schlafen. Ich sollte ihn in Ruhe lassen, sonst tickt der, auf der Mission, wieder aus oder so. Da hab ich ja auch kein Bock drauf//

Also ließ er es wie es war. Erst wehrte er sich gegen die Gefühle und dachte an irgendwelche Zusammenhang losen Sachen. //Mh...Sachen die mich nicht an Naruto denken lassen.

Waffen. Nein Waffen sind zum Kämpfen und Naruto will dauernd mit mir Kämpfen. Außerdem kämpft man als Ninja sowieso dauernd.

Frauen. Nein Jiraya mag Frauen und Naruto trainiert oft mit ihm. Irgendwie konnte ich ja noch nie etwas mit Frauen anfangen.

Essen. Nein Naruto isst für sein leben gerne. Besonders Ramen.

Gibt es denn irgendwas, dass ich nicht mit Naruto in Zusammenhang bringen kann?

Zahnpasta. Ja genau Zahnpasta! Sie ist weiß und meistens mit grünen Streifen und...Oh man wie tief bin ich gesunken? Ach alles scheiße! Kann Naruto denn nicht einfach seine Grabbel von mir lassen? Ach man irgendwie will ich das ja. Sollte ich jetzt in irgendwie Weise klingen würde ich sagen: Mein Herz sagt ja, mein Kopf sagt nein.

Wie wärs wenn ich einen Moment meinen Stolz vergesse und auf mein Herz höre? Es ist ja niemand hier, also kriegt das ja niemand mit!// Und so genoss Sasuke das Gefühl das ihn durchströmte. Ein kribbeln machte sich in seinem ganzen Körper breit. Und er spürte eine undefinierbare Zuneigung für Naruto. Naruto was ein Mensch der ihn so akzeptiert hatte, wie er war.

Außerdem schauten die ganzen Mädchen nur auf sein aussehen und nicht auf die Persönlichkeit.

Auch wenn sein Stolz ihn oft daran hinderte, so konnte er doch am ehesten bei Naruto so sein, wie er wirklich war. Ja Naruto war wirklich sein bester Freund. Er wollte es sich nicht eingestehen, doch eigentlich wollte er mehr als 'nur' Narutos bester Freund zu sein. Zwar war er noch nie verliebt gewesen, doch er war nicht dumm wusste was diese Gefühle bedeuteten. Aber sein Stolz hinderte ihn daran sich wirklich einzugestehen, dass er sich in den kleinen Blonden verliebt hatte. Und er dachte daran, dass sie beides Jungs waren. Bei einem Mädchen, hätte er es ihr vielleicht sogar gesagt. Doch mit dem Gedanken, dass er schwul war, konnte er sich nicht wirklich anfreunden.

Doch trotzdem rückt er unbewusst näher an den Blonden und genoss die Wärme, die von ihm ausging. Er fragte sich, wie lange er schon keine Menschliche Nähe mehr gehabt hatte. Seit sein ganzer Clan tot war, hatte er sich immer mehr zurückgezogen und niemanden mehr an sich herrangelassen. Doch hatte er nicht letztens wegen Naruto geweint? Und hatte er davor nicht das letzte mal geweint, als seine Familie gestorben war? Die Zuneigung, die er im Moment, für Naruto fühlte hatte er auch bei seiner Familie gefühlt.

Vielleicht war es dieses Gefühl von Geborgenheit und Vertrauen oder die Tatsache, dass Naruto auch wusste, wie es war einsam zu sein. Oder das Naruto verstand in machen Punkten genau verstand, wie er sich fühlte.

Oder vielleicht auch einfach nur, weil sie den jeweils anderen so akzeptiert hatten, wie er war.

All diese Sachen führten dazu, dass er mehr als nur Freundschaft für Naruto empfand.

Dieser regte sich nun und durch diese Bewegung wurde Sasuke nach vorne gestoßen und fiel prompt aus dem Bett.

„Du bist so ein Idiot!“ schimpfte er und war ehr Sauer darauf, dass der Blonde ihn losgelassen hatte, als das er ihn aus dem Bett gestoßen hatte.

Naruto gähnte nur und sagte „Dir auch einen guten Morgen Sasuke“

Der Angesprochene krabbelte wieder zurück ins Bett und sah dem Uzumaki dabei zu, wie er gähnte und sich streckte.

„Und gut geschlafen?“ fragte er fröhlichen“Mhm“ Sasuke wollte nichts von dem erzählen, was Naruto eben schon wieder gemacht hatte. Deshalb sagte er nur „Und du?“

„Ich auch. Zu mindestens dann, wenn dieses 'Mhm' von dir so viel wie 'gut' bedeuten sollte“ lächelte Naruto.

Die beiden sahen zum Fenster. Der Sturm hatte sich gelegt. Es sah aus, als hätte es nie ein Unwetter gegeben. Die Sonne strahlte vom blauen Himmel auf der nicht eine Wolke langtrieb.

Die beiden zogen ihre alten Klamotten an, die nun frisch gewaschen waren, und gingen nach unten.

Nach einem kurzen Frühstück, brachen sie wieder auf. Miwako drängte ihnen noch viel zu viel essen auf und ließ es nicht zu, dass sie es ablehnten.

Sie reisten so schnell wie möglich weiter. Diese beiden Tage bei den Kuzahas hatte ihre Mission erheblich verzögert. Sie mussten die Schriftrolle so schnell wie möglich bekommen. In jeder Sekunde konnte auch Akatsuki, diese Schriftrolle bekommen.

---

So das wars schon xDD

Sasuke is sich jetzt ja klarer über seine Gefühle xDD

Ich hoffe ihr hinterlasst ein Kommi \*schwarleser böse anstarr\*

Kommis spornen voll an xDD \*bestechungs Kekese hinstell\*

ALso lg Nanami